
Subject: HT - 1357 Grafts FUE

Posted by [dünnhaar](#) on Sat, 03 Jun 2017 12:22:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Ich möchte euch meine Erfahrungen hinsichtlich meiner Haartransplantation berichten.

Zunächst einmal muss ich vermuten, dass mein Haarstatus vor der OP von vielen von euch als ausreichend gut empfunden werden wird. Aber so ist das halt, die Selbst- und Fremdwahrnehmung unterscheiden sich in den meisten Fällen deutlich .

Mich haben schon seit Jahren die dünne Haarlinie inkl. der Geheimratsecken gestört.
Besonders, wenn die Haare etwas länger waren.

Ich beschäftigte mich also mit dem Thema Haartransplantation. Für mich ist und war von Anfang an klar, dass ich keine zusätzlichen Medikamente einnehmen möchte. Zum einen bin ich von deren Wirkung nicht so überzeugt und zum anderen schrecken mich deren Nebenwirkungen stark ab (ich verzichte in der Regel auf jegliche Tabletten/Medikamente). Mir ist bewusst, dass Haarmedikamente natürlich auch in Abhängigkeit vom jeweiligen Status bewertet werden müssen. Da mein Status wie gesagt auch vor der OP nicht so schlecht war, möchte ich eben auf Medikamente verzichten.

Als ich mich durch die Foren las, überzeugte mich mehr und mehr die Praxis von Dr. Feriduni. Es war auch der Kontakt und die Erfahrungsberichte einzelner Chatmitglieder hier, die mich von Dr. Feriduni überzeugten. Ich ließ mich also im Dezember 2016 von ihm hinsichtlich einer HT beraten. Er begegnete mir gleich offen und ehrlich damit, dass er eine HT bei mir nicht als erforderlich sehe. Ich überzeugte ihn jedoch im Gespräch davon, dass ich mich lange mit dem Thema beschäftigt habe und ich eine HT gern machen möchte. Es ist bei mir pure Eitelkeit, dass gab ich zu.

Ich wollte gern die HAarlinie inkl. Geheimratsecken operieren und sogar ein bisschen den Bereich der Tonsur verdichten lassen. Herr Feriduni riet mir von der VErwicklung des Tonsur-Bereiches ab und ich akzptierte. Der Haarstatus wäre dafür einfach noch zu gut und er wollte den Tonsur-Bereich nicht unnötig mit einer OP in Mitleidenschaft ziehen (bedeutet ja auch Stress für die bestehenden Haare).

Am 30.5. war es dann also soweit. Ich bin früh in die Klinik und wurde gleich vom Team und Herrn Dr. empfangen, die mir den Ablauf des Tages noch einmal schilderten. Die Klinik ist sehr modern und das Team ist super freundlich. Der Dr. und einige vom Team sprechen sehr gut deutsch, was für mich super zur Wohlfühlatmosphäre beigetragen hat. Ich bekam ein eigenes Zimmer, in dem Getränke und Obst bereit standen und konnte mir einen Mittagsimbiss auswählen. Es gibt WLAN in der Klinik, was für den ein oder anderen vielleicht auch wichtig ist.

Nachdem ich mich umgezogen hatte wurde ich in den OP-Raum gebracht. Zunächst bekam ich die Betäubung (unangenehm sind Spritzen ja immer - aber da muss man durch) und wurde dann für die Entnahme der Spenderhaare auf den BAuch gelegt. Der Vorgang der Entnahme

dauerte ca. 1 oder 1 1/2 Stunden, ich bin mir nicht sicher, weil ich zwischendrin auch eingeschlafen bin. Ich hatte keinerlei Schmerzen.

Nachdem die Entnahme vorbei war, ruhte ich mich für eine halbe Stunde in meinem Privatzimmer aus und nahm den Mittagsimbiss zu mir.

Dann ging es in die zweite Runde . Das Einsetzen der entnommenen Haare dauerte ca. 2 Stunden. Ich konnte dabei entspannt Fernsehen gucken und somit verging die Zeit relativ schnell. Zum Abschluss hat der Dr. die letzten GRafts noch vereinzelt genutzt, um die Details der HAarlinie zu perfektionieren.

Nachdem nun auch die Entnahme vorbei war, konnte ich mich wieder umziehen. Von einer Mitaebeiterin wurde mir dann detailliert erklärt, was ich die nächsten Tage zu beachten hätte (Shampoo, MEdikamente, Kopfbedeckung, Kühlen der Stirn, Schlafposition etc.). Man bekommt eine Tasche mit nützlichen Utensilien (Kühlpäckchen, Nackenkissen, Bandana) und Anleitungen für die nächsten Tage.

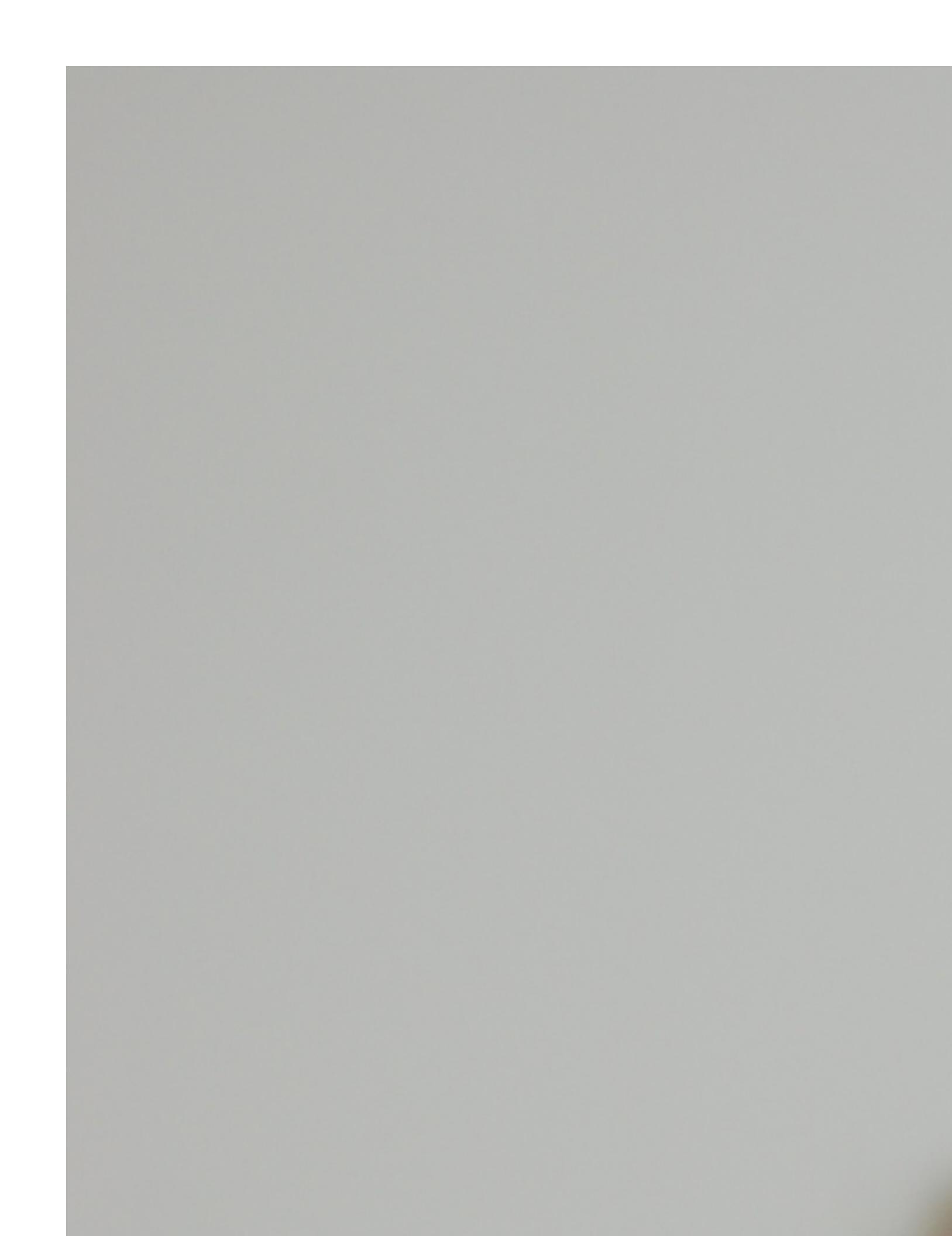
Danach wurde mir kostenfrei ein Taxi gerufen, das mich ins Hotel brachte.

Am nächsten Tag bin ich nochmal zur Nachkontrolle in die Klinik. Es wurden Fotos gemacht und das OP-Ergebnis begutachtet. Da ich noch 3 Stunden bis zur Abreise hatte, durfte ich mich nochmal in ein Privatzimmer zurückziehen, wo ich wiederum auch Getränke zu mir nehmen konnte.

Ich bin sehr zufrieden mit der Beratung und dem Behandlungsverlauf und kann die Praxis Dr. Feriduni auf jeden Fall weiterempfehlen!

File Attachments

- 1) [Pre_OP_Front.jpg](#), downloaded 1747 times



2) Pre_OP_links2.jpg, downloaded 1046 times



3) Pre_OP_oben.jpg, downloaded 1002 times



4) Pre_OP_rechts2.jpg, downloaded 816 times



5) Pre_OP_rück.jpg , downloaded 876 times

